

Das Resümee bei einer geselligen Schlussveranstaltung im Juni 2010: Glückliche und zufriedene Senioren/innen, begeisterte Schüler/innen und positive Erfahrungen auf beiden Seiten.



Und so freuen wir uns, dass das Angebot auch im Schuljahr 2010/2011 eine Fortsetzung findet. Jeweils 20 Stunden verbringen Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Anne-Frank-Realschule in ihrer unterrichtsfreien Zeit bei den Senioren/innen. Diese wiederum stiften dafür einen Anerkennungsbeitrag an die Bürgerstiftung Laichinger Alb. Die Schüler arbeiten als Zeitstifter für die Bürgerstiftung ebenso wie Frau Else Gerber, Tel. 07333 4400. Sie ist Ansprechpartnerin und Koordinatorin für Senioren, Schüler und Kontaktlehrerinnen.

Historisches

Die Laichinger Alb ist lebens- und liebenswert. Die Beschilderung von historischen Gebäuden setzen wir in diesem Jahr fort und lassen so einen weiteren Teil Laichinger Geschichte und Liebgewonnenes für jedermann lebendig werden.

Ein Stadtrundgang mit Lokalhistoriker Heinz Surek führte im Oktober 2010 zu den neu beschilderten Gebäuden: Backhaus
Klosterzehntscheuer
Ortsgefängnis
Radschule
Sanatorium und
Laichingens ältestes Schulhaus.

Der Bauhof der Stadt Laichingen



Bürgerstiftung Laichinger Alb

Unsere Partnerschaftsfonds

Partnerschaftsfonds „Merklinger helft“
Gefördert wurde die Merklinger Mädchenband „Peace of Wood“. Sie produzierte im Sommer 2010 ihre erste CD.
Am 9.10.2010 strapazierte das Schwäbische Kabarett „Schwabenkanal“ in der Gemeindehalle in Merklingen die Lachmuskeln der Besucher zu Gunsten von „Merklinger helft“.

Partnerschaftsfonds „Miteinander -Füreinander“
in Heroldstatt
Der Partnerschaftsfonds fördert die Belange in der Gemeinde Heroldstatt.

Partnerschaftsfonds „Montessori-Pädagogik“
Der Partnerschaftsfonds unterstützt die Arbeit des Montessori-Fördervereins mit Materialien und Lehrmaterial. Er ermöglicht bedürftigen Kindern die Montessori-Pädagogik kennenzulernen. In Kooperation mit der Martinschule finden regelmäßig Unterrichtseinheiten im Montessori-Studio statt. Außerdem bietet der Verein Vorträge und Workshops an und beteiligt sich am Sommerferienprogramm der Stadt.

Neuer Partnerschaftsfonds
„Regionaler Bildungsfonds Laichinger Alb“
Auf Initiative von Herrn Prof. Dr. Ulrich Hemel, Leiter des Instituts für Sozialstrategie, wurde im September 2010 auch unser Dach der Bürgerstiftung der „Regionale Bildungsfonds Laichinger Alb“ gegründet, mit dem Ziel Bildungswillige und bedürftige Kinder und Jugendliche auf unkonventionelle Art zu fördern, z. B. durch die Finanzierung von Lernmaterialien, Schul- oder Studienfahrten, Sprachförderung, Nachhilfeunterricht in besonderen Fällen und weiteren bildungsrelevanten Ereignissen.

www.buergerstiftung-laichinger-alb.de

Entwicklung

Die Bürgerstiftung	
Gründungsmitglieder	3
Zustifter	130
Spender (Sach- und Geldspenden)	28
Zeitstifter	214

Gründungskapital	77.000 €
Zustiftungen	164.800 €

Partnerschaftsfonds "Merklinger helft"	
Gründungskapital	36.326 €
Zustiftungen	8.455 €

Partnerschaftsfonds "Füreinander - Miteinander" Heroldstatt	
Gründungskapital	25.000 €
Zustiftungen	4.781 €

Partnerschaftsfonds "Montessori-Pädagogik"	
Gründungskapital	15.000 €
Zustiftungen	2.950 €

Verwendung der Stiftungsmittel	
Förderung unserer Projekte (einschl. Zusagen für lfd. Projekte) und Unterstützung in Not geratener Bürger/innen in Höhe von	13.391 €

Geld-/Sachspenden gesamt	20.951 €
---------------------------------	----------

Bei allen Stiftern und Spendern bedanken wir uns sehr herzlich!

"Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich."

Goethe



VON MENSCH ZU MENSCH

Gutes tun braucht Zeit und Geld

Zeit stiften

Als Zeitstifter können Sie sich bei unseren Aktionen und Projekten engagieren.

Geld stiften

Jede Zustiftung ist wertvoll. Ab einem Betrag von 500 Euro werden Sie Mitglied in der Stifterversammlung.

Geld vererben

Wer die Bürgerstiftung Laichinger Alb in seinem Testament bedenkt, kann sicher sein, dass sein Erbe zum Wohle der Bewohner der Laichinger Alb optimal verwaltet und eingesetzt wird.

Geld spenden

Durch Geldspenden können Sie die Projekte der Bürgerstiftung einmalig oder regelmäßig unterstützen.
Steuerliche Absetzbarkeit:
Die Bürgerstiftung ist vom Finanzamt Bad Urach als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig. Zuwendungsbestätigungen werden ab 200 Euro ausgestellt.

Sie wollen dabei sein?

Rufen Sie an oder informieren Sie sich im Internet. Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktadresse:

Bürgerstiftung Laichinger Alb
Geschäftsstelle
c/o Stiftungsvorstand Ralf Schiffbauer
Postfach 11 60
89144 Laichingen
Telefon 07333 891-98 / Telefax 07333 891-60
info@buergerstiftung-laichinger-alb.de
www.buergerstiftung-laichinger-alb.de
Bankverbindung Volksbank Laichingen eG
BLZ 630 913 00, Konto 7005

Eine Initiative der
Volksbank Laichingen eG

Bürgerstiftung Laichinger Alb



VON MENSCH ZU MENSCH

Das vierte Jahr

Bürgerstiftung Laichinger

Alb



Dezember 2009

- November 2010

Stiftung zur Förderung von Projekten,
die das soziale und kulturelle Leben
in unserer Region unterstützen

Aktivitäten der Bürgerstiftung

- 13.11.2009 Dritter Jahrestag im Auditorium der Volksbank Laichingen eG
- 28.11.2009 Empfang im Alten Rathaus anlässlich der Beschilderung von Winkeln und historischen Gebäuden in Laichingen mit anschließendem Rundgang
- 5./6.12.2009 Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Westerheim
- 18./19.12.2009 Verkauf von Suppen und alkoholfreiem Punsch bei der Aktion „Feuerzangenbowle“ des Arbeitskreises Handel der Wirtschaftsvereinigung auf dem Marktplatz in Laichingen
- 25.04.2010 Verkauf von Kaffee und Kuchen beim 4. Laichinger Frühlingmarkt im Interkommunalen Gewerbegebiet
- 16.05.2010 Bewirtung, Infostand und Glücksrad beim Bürgerinformationstag der Stadt Laichingen in der Daniel-Schwenkmezger-Halle
- 20.05.2010 Dritte Stifterversammlung im Auditorium der Volksbank Laichingen eG
- 22.06.2010 Benefizvortrag von Stoffwechselexpertin Frau Irmgard Gräf zum Thema „Faszination beweglicher Gelenke“ im Auditorium der Volksbank Laichingen eG
- 04.07.2010 Sommerkonzert mit der IVECO Big Band in der Daniel-Schwenkmezger-Halle in Laichingen



- 26.09.2010 Ausschank von Apfelsaft und Most am verkaufsoffenen Sonntag auf dem Marktplatz in Laichingen
- 01.10.2010 Verleihung des Gütesiegels durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen in Isernhagen



Engagements für die Bürgerstiftung

- 5./6.12.2009 Herr Fritz Lamparter spendet selbstge-gessene Bienenwachskerzen für den Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Westerheim. Frau Ursula Röike, vom Kreativland in Nellingen, bastelt mit Kindern im Haus des Gastes in Westerheim und spendet den Erlös.
- 5./12.12.2009 Die Spenden für Glühwein und Punsch anlässlich des Christbaumverkaufs von Herrn Wilhelm Bohnaker gehen an die Bürgerstiftung.
- 18./19.12.2009 Bei der Aktion „Feuerzangenbowle“ spendet Burkhardt Fruchtsäfte den Punsch und Kirsamers Backstube unterstützt die Bürgerstiftung großzügig beim Suppenverkauf.
- 19.02.2010 Den Erlös aus der Bilderschau von Herrn Siegfried Wittlinger zum Thema „Albanien“ übergibt der Töf-Club-Alb der Bürgerstiftung.
- 20./21.02.2010 Bei der „respektra“ dreht sich am Stand von Babo-Beautyworld das Glücksrad für die Bürgerstiftung und Getränke Schock lässt die Spenden für die Getränkeverkostung der Bürgerstiftung zukommen.
- 23.04.2010 Die Firma Wäschekrone feiert ihr 50-jähriges Jubiläum und gewährt am verkaufsoffenen Sonntag 50 % Rabatt. Davon erhält die Bürgerstiftung 25 %.
- 16.06.2010 Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2010 veranstalten die Auszubildenden der Volksbank Laichingen eG zwei Tischkickerturniere zu Gunsten der Bürgerstiftung.



Unsere Projekte

Gewaltfreie Schulen auf der Laichinger Alb

Preisauslobung

Zum zweiten Mal hat die Bürgerstiftung einen Sonderpreis in Höhe von 800 € ausgeschrieben. Engagement und Einsatz von einzelnen Schülern, Schülergruppen oder Schulklassen zur Verwirklichung unseres Projekts „Gewaltfreie Schulen auf der Laichinger Alb“ sollen damit belohnt werden. Zahlreiche Preisträger konnten am 20. Mai 2010 im Rahmen der dritten Stifterversammlung im Auditorium der Volksbank für vorbildliches Engagement geehrt werden.



Der 1. Preis in Höhe von 500 € ging an die Schulbusbegleiterinnen Franziska Gauss und Sandra Peters von der Anne-Frank-Realschule.

Den 2. Preis in Höhe von 200 € erhielt Lucas Delmonte, Erich-Kästner-Schule für sein herausragendes soziales Engagement.

Den 3. Preis teilten sich für ihr soziales Engagement die Schülerinnen Josephine Bunner, Gökcän Arslan, Lisa Hermann und Lea Stucke von der Erich-Kästner-Schule.

Gewaltcoaching

Im Herbst 2009 startete an der Erich-Kästner-Schule und an der Martinschule in Laichingen ein Intensivtraining gegen Gewalt, das sich über mehrere Jahre erstrecken wird. Zwei speziell dafür ausgebildete Therapeuten beschäftigen sich mit den jeweiligen fünften Klassen beider Schulen. Ihr Auftrag reicht von Förderung der Kommunikation untereinander über Wahrnehmungsschulung „In“ und „Out“, Verbesserung der Schüler-Schüler- und Schüler-Lehrer-Verhältnisse bis zur Prävention möglicher Gewalttaten. Über all dem steht als zentraler Leitgedanke die Formel:

„Niemand hat das Recht, den Anderen auszugrenzen, zu beleidigen oder zu verletzen. Geschieht dies dennoch, erfolgt Konfrontation.“



Das Zauberrad dient als wichtiges Instrument in den genannten Klassen und in der schulübergreifenden Theater-AG um aufeinander „Gewalt“ entgegenzuwirken. Positive Erfahrungen im Umgang miteinander sind in den Pausen bereits spürbar. Das kostenintensive Projekt finanziert die Bürgerstiftung zusammen mit Sponsoren.

Schulhofgestaltung

In vorbildlicher Kooperation mit der Anne-Frank-Realschule konnte im Juli 2010 auf dem Schulhof des Schulzentrums ein Bauabschnitt des Gesamtplans in die Tat umgesetzt werden. Eltern, Schüler und Lehrer der Anne-Frank-Realschule, Vertreter der Bürgerstiftung und weitere Ehrenamtliche bearbeiteten entweder den mächtigen Eichenstamm im Wald von „Westerlau“, transportierten ihn auf den Schulhof oder verankerten den auf Eisenpfosten schwebenden Stamm am vorgesehenen Platz. Im Rahmen des Biologieunterrichts pflanzten die Schüler eine Kornelkirschhecke um dem Stamm noch mehr Geltung zu verleihen und um eine Begrenzung zu schaffen.



Der neu gestaltete Bereich „Balancierbalken“ steht nun den Schülern zum Balancieren, Klettern oder Sitzen zur Verfügung und dient damit dem Abbau von Aggressionen. Das Projekt wurde durch die Bürgerstiftung finanziert und am 28. September 2010 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Starke Familien

Begegnungen zwischen Jung und Alt

Strahlende Augen – was kann es Schöneres geben! Mit Spiel und Gesang bringen die Kinder der Laichinger Kindergärten und ihre Erzieherinnen seit nunmehr drei Jahren Abwechslung in den Alltag des Pflegezentrums in Laichingen und erfreuen die Bewohner. Die Begegnung mit den Senioren ist auch eine Bereicherung für die Kinder, die oft wenig Kontakt zu älteren Menschen haben.

Lebensqualität im Alter

Das anspruchsvolle Kursangebot kombiniert die drei Bereiche Gedächtnis und Sinne – Bewegung und Entspannung – Alltag und Biographie miteinander und spricht Körper, Geist und Seele an. In Zusammenarbeit mit der VHS, der Seniorenwohnanlage in Laichingen und dem ASB Merklingen konnte dieses Projekt erfolgreich fortgesetzt werden. Bei steigender Teilnehmerzahl erfreut sich das Angebot unter der hervorragenden Leitung von Frau Diana Baumeister, Tel. 07333 7735, in der Seniorenwohnanlage Laichingen großer Beliebtheit.



Auch Senioren/innen außerhalb dieser Einrichtung nehmen das Angebot gerne wahr und sind begeistert.

Projekt mit der Anne-Frank-Realschule: Soziales Engagement

„Schüler helfen Senioren im Alltag“

Im Schuljahr 2009/2010 nahmen sechs Senioren/innen das Angebot „Schüler helfen Senioren im Alltag“ in Anspruch. Die Hilfe der Schüler reichte von Begleitung beim Spazieren gehen, Einkaufen, Rasenmähen, Schneeschippen, Vorlesen bis zu kleineren Tätigkeiten im Haushalt.

